

Referent/in



Katrin Schröter

M.A. Erziehungswissenschaft / Erwachsenenpädagogik; geb. 1975; Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Fachfrau für Projektmanagement, seit 2002 Bildungsreferentin und Projektleiterin in der Fachstelle für Mädchenarbeit und Genderkompetenz und Freiberuflerin

Kontakt:

Katrin Schröter
Landesarbeitsgemeinschaft „Mädchen und junge Frauen in Sachsen“ e. V.
Königsbrückerstraße 68, HH
01099 Dresden
Telefon: 0351 88 88 792
Fax: 0351 88 88 799
Email: schroeter@maedchenarbeit-sachsen.de

Themenschwerpunkte:

Gender Mainstreaming und weitere Gleichstellungsstrategien / Lebens- und Konfliktlagen von Mädchen und Jungen in den Angeboten der Jugendhilfe / Kommunikation und Führung in Organisationen / Projektmanagement und -entwicklung

Arbeitsbereiche/Tätigkeiten:

Beratung von Trägern zur Implementierung von Gender Mainstreaming, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen zu o.g. Themen, Projektberatung / Coaching
Forschung, Evaluation von best-practice-Ansätzen, Publikation von Fachartikeln, Öffentlichkeitsarbeit

EQUAL I: Bildungspartnerin und Projektberaterin für Gender Mainstreaming der Entwicklungs-partnerschaft „neue Arbeitsplätze für junge Erwachsene in der Sozialwirtschaft“;
Landesmodellprojekt: „Implementierung von Gender Mainstreaming im Bereich der überörtlich tätigen Träger (gefördert nach §§ 11-14, SGB VIII) der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen“

Diplom Pädagoge – Sozial- und Organisationspädagogik;
Tischler; Erzieher; geb. 1973; Referent für Genderkompetenz bei der Sächsischen Landjugend e. V., Freiberufler

Kontakt:

Steven Dotzauer
LV Sächsische Landjugend e. V.
Schnorrstraße 70
01069 Dresden
Telefon: 0351 471 52 66
Fax: 0351 471 52 63
Email: steven.dotzauer@landjugend-sachsen.de



Steven Dotzauer

Themenschwerpunkte:

Geschlechterforschung, Gender und Gender Mainstreaming, Feminismustheorien und Theorien Sozialer Ungleichheit, Organisationssoziologie, Sozialpädagogik

Arbeitsbereiche/Tätigkeiten:

Stipendiat der Rosa Luxemburg-Stiftung, Referent für Soziales, Vorsitz und Bildungsreferent des AStA der Universität Hildesheim, Landesmodellprojekt: „Implementierung von Gender Mainstreaming im Bereich der überörtlich tätigen Träger (gefördert nach §§ 11-14, SGB VIII) der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen“

Workshop

„Gender Mainstreaming in Projekten und Einrichtungen – Instrumente und Methoden“

Welche Methoden und Instrumente können geschlechterbewusste Pädagogik unterstützen? Wie kann ich in meinen Angeboten die Genderperspektive mitdenken und/oder thematisch ein- /umsetzen?

Im Workshop werden Verfahren zur Implementierung von GM in Projekte und erprobte Instrumente und Methoden vorgestellt. An konkreten Beispielen aus unserer praktischen Arbeit wird dargestellt, welche methodischen Ansätze zur Erreichung einer geschlechtsbewussten Arbeit mit Mädchen und Jungen beitragen können. Anhand von Beispielen aus ihrer Arbeit werden wir gemeinsam 1 bis 2 Methoden ausprobieren.

Inhalte

- Die Vielfalt von Methoden: Bericht aus der Praxis
- Sensibilisierungsmethoden: Das Wahrnehmen der Unterschiedlichkeit von Frauen und Männern, unterschiedlicher Bedürfnisse, Interessen, Problemlagen und Lebensmustern von Mädchen und Jungen.
- Implementierungsmethoden: Vorstellung von Methoden und Verfahrensweisen, die es ermöglichen geschlechtsbewusste Arbeit mit Mädchen und Jungen durchzuführen.
- Erprobung/Übung anhand von Beispielangeboten der Projekte

Methoden

- Inputreferat
- Methoden zur Sensibilisierung bzw. Implementierung

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am Ende des Workshops gibt es eine Handreichung und Literaturliste.

Weitere Seminarangebote:

- Gender Mainstreaming – eine Einführung
- Gender Mainstreaming in der Praxis – die geschlechterdifferenzierte Gestaltung von Angeboten
- Genderkompetenz zur Professionalisierung der pädagogischen Praxis
- Frauen und Männer – Team- und Führungskompetenzen erkennen und anwenden
- Das männliche und weibliche Sprachverhalten – geschlechterbewusste Kommunikation in Organisationen
- Der Genderblick in Konzeption und Evaluation

Wir bieten praxisbegleitende Trägerberatung, Einzel- und Teamcoaching. Weitere Themen und Angebote auf Nachfrage.